



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 19.01. bis 22.01.2024

Verkehrsgeschehen

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am Samstag, den 20.01.2024, gegen 18:48 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Vockerode in Fahrtrichtung München.

Der 22-jährige Fahrer eines PKW Daimlerchrysler befuhr den mittleren Fahrstreifen und wollte zum Überholen in den linken Fahrstreifen wechseln. Er kollidierte hier mit dem sich bereits dort befindlichen PKW Daimler-Benz eines 49-jährigen. Dieser kam auf Grund der Kollision nach links ab und geriet an die Mittelleitplanke. Der 22-jährige kam nach rechts ab und kam im Straßengraben zum Stehen.

Der Fahrer des Daimlerchrysler und seine 22-jährige Beifahrerin, der Fahrer des Daimler-Benz und seine 43-jährige Beifahrerin wurden alle leicht verletzt und in ein Krankenhaus zur Behandlung gebracht.

Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 10.000 €.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am Samstag, den 20.01.2024, gegen 22:27 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Klein-Marzehns in Fahrtrichtung Berlin.

Hier geriet ein auf der rechten Fahrbahn befindlicher 21-jähriger Fahrer eines PKW Opel aus bisher ungeklärter nach rechts ab und ins Schleudern. Er kollidierte nachfolgend mit der Mittelleitplanke und blieb unbeleuchtet an dieser stehen. Ein sich auf der linken Fahrbahn befindlicher 47-jähriger Fahrer eines PKW Citroen konnte nicht mehr bremsen und kollidierte mit

dem Opel. Der Fahrer wurde leicht verletzt, ein 53-jähriger Insasse und eine 23-jährige Insassin sowie ein 14-jähriger Insasse wurden schwerer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein ebenfalls in der linken Fahrspur befindlicher 35-jähriger mit seinem PKW Audi nahm den Opel zu spät wahr, wich nach rechts aus, kam von der Fahrbahn ab und geriet ins Schleudern. Anschließend kollidierte er mehrfach mit der Mittelleitplanke.

Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 32.000 €.